

Ressort: Vermischtes

Ehemaliger Bundeswehr-Helfer in Afghanistan getötet

Kundus, 24.11.2013, 16:07 Uhr

GDN - Im Norden von Afghanistan ist ein einheimischer Helfer der Bundeswehr entführt und getötet worden. Der Mann war am Freitag entführt worden, berichtet die ARD. Die Leiche des Mannes, der als Übersetzer für die vor einem Monat aus Kundus abgezogenen Streitkräfte gearbeitet hatte, war am Wochenende nahe der Stadt aufgefunden worden.

Lokale Polizeikräfte teilten mit, er sei erwürgt worden. Der Mann habe zuvor einen Drohbrief und Anrufe erhalten. Ob die Täter zu den Taliban-Milizen gehören, blieb zunächst unklar. Der Getötete habe auf der Ausreiseliste der Bundesregierung für einheimische Helfer gestanden. Bislang hatte die Bundesregierung das Risiko für ehemalige Helfer der Bundeswehr nur als latent eingestuft.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-25749/ehemaliger-bundeswehr-helfer-in-afghanistan-getoetet.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com